

Rolle bezüglichen Beischriften. Unterschrift: *In precio precium nunc est dat. census honores census amicitias pauper ubique iacet Anno 1657.*

Eckzimmer.
Gemälde.

Eckzimmer; Gemälde: 1. Tempera auf Holz; 44×67 ; durch Werfen beschädigt. Auf Goldgrund beiderseits bemalt. Vorderseite: Zwei Heilige in ganzer Figur stehend; der eine ein Bischof mit Inful und Pastorale; der andere ein Mann in Talar mit einer Geißel in der Hand, zu seinen Füßen zwei Drachen. Rückseite: Grablegung eines Heiligen mit Herzogskrone und Purpurmantel; in einem kirchlichen Raume im Hintergrunde drei gleichfalls nimbierte Personen auf einer Bahre liegend. Süd-deutsch, gering, um 1500.



Fig. 46 Schallaburg, Kleiner Hof (S. 28)

2. Öl auf Leinwand; überlebensgroßes Porträt, Kniestück Franz' I. von Lothringen, in reichem Gewande mit Purpurmantel.
3. Pendant dazu; Maria Theresia in goldgesticktem Hermelinmantel; neben ihr auf einem roten Polster die Krone. Mäßig gute Bilder aus der Schule des Meytens.
4. Öl auf Leinwand; Halbfigur des Herrn Johann Georg Kees (1673—1734); in rotweiß geschlitztem Gewande vor einem Tische, auf dem eine holländische Zeitung liegt, die Pfeife stopfend. Gutes deutsches Bild um 1730. Gleichzeitiger brauner Holzrahmen mit geschnitzten vergoldeten Ornamenten.
5. Pendant dazu; Damenporträt in rotem Kleide mit gesticktem Mieder, in den Fingern eine Tasse haltend.
6. Öl auf Leinwand; Halbfigur des Fräuleins Ernestine von Kees (geb. 1754) mit weißgepudertem Haare. Deutsch, um 1775.